

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 20.09.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Brunhilde Geyer

Mitglied

Mario Fessel
Thomas Hürthe
Hans-Jürgen Präbller
Annett Riede
Barbara Schultz

abwesend:

Mitglied

Dieter Brand
Uwe Kröber
Axel Weberpals

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 20.09.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.08.2011	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Informationen durch Stadträte	
8	6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) vom 18.07.2011 BE: SB Organisation	Beschlussantrag 174-2011
9	Bebauungsplan Nr. 06-2010ho "Photovoltaik Freiheit IV" im OT Holzweißig, hier: Billigung und Auslegung des Planentwurfs BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 153-2011
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin, Frau Geyer, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.08.2011</p> <p>Herr Präbler gibt den Hinweis, dass der letzte Satz im TOP 5 „Momentan laufen...“ gestrichen werden muss. Gegenwärtig laufen noch Verhandlungen des Zweckverbandes mit der EBV und dem BUND, um Flächen zu erwerben. Ziel ist es, dass möglichst viele Wege in den Zweckverband überführt werden um diese zu bewirtschaften.</p> <p>Frau Riede hinterfragt den aktuellen Stand zur Sanierung der Grundschule in Holzweißig. Frau Geyer gibt bekannt, dass die nötigen Beschlüsse für den Beginn der Sanierungsarbeiten durch den BvA bestätigt wurden. Gegenwärtig laufen die Vorbereitungsarbeiten. Als Termin für die Fertigstellung wurde Februar 2012 bekannt gegeben.</p> <p>Herr Präbler erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand, der in der letzten Sitzung angesprochenen Baumstümpfe in der Glück- Auf- Straße. Frau Geyer informiert, dass bisher noch keine Zuarbeit vom Fachamt vorliegt. Diese jedoch schnellstens eingeholt wird. Nach Rücksprache mit dem SB Grünflächen (Herrn Burtke) werden die Baumstümpfe noch in diesem Jahr ausgefräst.</p> <p>Frau Riede erkundigt sich nach der Richtigkeit der Aussage im Protokoll TOP 8, dass die genannten Flächen insbesondere die der Firma „Baustoffhandel Winter“ der LMBV gehören. Frau Geyer wird dazu Rücksprache und genauere Informationen beim Fachamt einholen. Zuarbeit vom Fachamt: <i>" Die Flächen des Gewerbetreibenden und der Schießhalle an der Glück-Auf Str. sind so klein, dass sie im FNP nicht sinnvoll dargestellt werden können. Lediglich die Schießhalle ist mit der Zweckbestimmung -Sporteinrichtung- versehen. Die gesamte Restfläche nördl. der Glück-Auf Str. gehört der LMBV und soll für eine PV-Anlage genutzt werden. Diese muss dann durch einen B-Plan planungsrechtlich abgesichert werden. Die Flächen der Schießhalle und des Gewerbetreibenden sind davon <u>nicht</u> betroffen. Es sei denn, die Eigentümer wollen ihre Flächen zur Verfügung stellen. Das wird aber im B-Planverfahren geklärt."</i></p>	

	<p>Des weiteren spricht Frau Riede die geplante Haushaltskonsolidierung der Stadt an und erkundigt sich nach dem aktuellen Stand dazu im Stadtrat. Die Zielstellung der Trägerwechsel für die Kindereinrichtungen kann sie nicht befürworten, aus ihrer Sicht ist dies nicht sinnvoll. Die Auswirkungen eines Trägerwechsels sind gegenwärtig nicht absehbar. Im Interesse der Kinder sollten alle Bemühungen unternommen werden, das der Kindergarten in kommunaler Hand bleibt. Der Ortschaftsrat sollte sich zum Erhalt der KITA in kommunaler Hand positionieren.</p> <p>Frau Geyer erläutert, dass der BA zur Weiterführung der Haushaltskonsolidierung durch die Fraktionen der SPD und der CDU in den Stadtrat eingebracht wurde. Einen Trägerwechsel für die Kindereinrichtungen hält auch sie nicht für sinnvoll, diese Meinung hat sie auch in der Oberbürgermeisterdienstberatung dargelegt. Die Entscheidung zur Haushaltskonsolidierung fällt der Stadtrat. Die Ortschaftsräte haben die Gelegenheit, ihren Standpunkt in den Fraktionssitzungen darzulegen. Weiter verweist sie darauf, dass alle Bürger auch die Kindergärtnerinnen die Möglichkeiten haben, an den öffentlichen Ausschusssitzungen der Stadt teilzunehmen, um sich allumfassend auch zu diesem Thema zu informieren.</p> <p>Die Niederschrift aus der Sitzung vom 09.08.2011 wird mit den genannten Änderungen einstimmig bestätigt.</p>	
zu 4	<p>Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin informiert gemäß der Zuarbeiten der zuständigen Fachämter:</p> <p>Kreuzungsbereich Höhe Clubhaus <i>Der Sachbereich Stadtplanung gibt dazu folgende Information:</i> Die Aufbringung von Leitlinien wird nicht als zielführendes Mittel für die Verbesserung der Verkehrssicherheit erachtet. Sofern kein begleitender Verkehrsflächenumbau erfolgt, kann das Überfahren von Markierungen nicht verhindert werden. Es ist zu erwarten, dass aufgrund der Fahrbahnoberfläche und der absehbaren Überfahrungen eine Markierung nicht dauerhaft haltbar ist und entsprechend oft erneuert werden müsste. Die dabei entstehenden Kosten sind nicht gerechtfertigt. Hierbei muss auch beachtet werden, dass der Knotenpunkt seit mindestens 20 Jahren so besteht und bisher keinen Unfallschwerpunkt darstellt. Vielmehr ist es so, dass die überwiegende Zahl der Verkehrsteilnehmer aufgrund der vorliegenden Verkehrssituation den Knotenpunkt relativ vorsichtig befährt. Auch die Verkehrszahlen sind moderat und verursachen keine Probleme in der Verkehrsqualität.</p> <p>Ein Umbau des Knotenpunktes wird für sinnvoll erachtet, hat jedoch eine eher geringe Priorität. Eine Planung samt Umbau des Knotenpunktes kann aufgrund der Haushaltslage nur langfristig erfolgen.</p> <p>Anbringung eines Verkehrsspiegels <i>Der Sachbereich Stadtplanung gibt dazu folgende Information:</i> Ein Verkehrsspiegel wird abgelehnt, weil dieser eher eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellt, da dieser stark verkleinert und somit für den Kraftfahrer nur schwer die Geschwindigkeit anderer Fahrzeuge</p>	<p style="text-align: right;">Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>einzuschätzen ist. Außerdem ist der Verkehrsspiegel problematisch im Winter sowie durch von außen verursachte Änderungen im Neigungswinkel.</p> <p>Durch die beabsichtigte Entfernung/Rückschnitt von Pflanzenbewuchs (siehe TOP. 4 der Niederschrift) sollte hier bereits eine deutliche Verbesserung der Sichtverhältnisse erreicht werden.</p> <p>Des Weiteren gibt Frau Geyer das Programm der am 08.10.2011 stattfindenden Kirmes bekannt.</p>	
zu 5	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Fessel erkundigt sich nach dem aktuellen Bearbeitungsstand zum Bolzplatz im OT Holzweißig.</p> <p>Frau Geyer gibt dazu bekannt, dass in der kommenden Woche mit den Mitarbeitern der Verwaltung dazu eine Begehung stattfinden wird. Frau Geyer informiert Herrn Fessel über den genauen Termin, dass er die Möglichkeit hat daran teilzunehmen.</p> <p>Herr Präbler hinterfragt, wann die Verkehrsschilder in der Cäcilienstraße angebracht werden.</p> <p>Daraufhin informiert Frau Geyer, dass das Anbringen der Schilder in Arbeit ist.</p> <p>Herr Fessel und Frau Schulze sprechen die schlechten Zustände der Fußwege im OT Holzweißig an., Aus ihrer Sicht ist durch die gravierenden Schäden, hier Gefahr im Verzug. Die Reparatur und das Ausbessern sollte schnellsten (vor der Winterperiode) erledigt werden.</p> <p>Im Laufe der Diskussion erklären sich Frau Schulze und Herr Fessel bereit, eine Prioritätenliste (mit den schlimmsten Gefahrenbereichen) der nötigen Reparaturarbeiten an den Fußwegen zu erarbeiten um diese dann dem zuständigen Fachamt zur Erledigung zukommen zu lassen.</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Es liegen keine Anfragen vor.</p>	
zu 7	<p>Informationen durch Stadträte</p> <p>Es liegen keine Informationen der Stadträte vor.</p>	
zu 8	<p>6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) vom 18.07.2011</p> <p>BE: SB Organisation</p> <p>Es liegen keine Anfragen der Ortschaftsräte zum Beschlussantrag vor.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin lässt über den BA abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat gibt dem Stadtrat einstimmig die Empfehlung dem Beschluss zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 174-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>

zu 9	Bebauungsplan Nr. 06-2010ho "Photovoltaik Freiheit IV" im OT Holzweißig, hier: Billigung und Auslegung des Planentwurfs BE: FB Stadtentwicklung Es liegen keine Anfragen der Ortschaftsräte zum Beschlussantrag vor. Die Ortsbürgermeisterin lässt über den BA abstimmen. Der Ortschaftsrat gibt dem Stadtrat einstimmig die Empfehlung dem Beschlussantrag zuzustimmen. <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	Beschlussantrag 153-2011 Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
zu 10	Schließung des öffentlichen Teils Der öffentliche Teil der Sitzung wird 19:30 Uhr durch die Ortsbürgermeisterin, Frau Geyer , geschlossen.	

gez.
Brunhilde Geyer
Ortsbürgermeisterin

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin